

und erstmalig im »Manifest der Kommunistischen Partei« zusammenfassend dargelegt: »Das Proletariat wird seine politische Herrschaft dazu benutzen, der Bourgeoisie nach und nach alles Kapital zu entreißen, alle Produktionsinstrumente in den Händen des Staats ... zu zentralisieren und die Masse der Produktionskräfte möglichst rasch zu vermehren. ... An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassengegenseiten tritt eine Assoziation, worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist. ... In dem Maße, wie die Exploitation des einen Individuums durch das andere aufgehoben wird, wird die Exploitation einer Nation durch die andere aufgehoben. Mit dem Gegensatz der Klassen im Innern der Nation fällt die feindliche Stellung der Nationen gegeneinander.« (MEW, 4, 481, 482, 479)

Mit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurde diese P. der Arbeiterklasse - von *Lenin* mit den Erfahrungen der siegreichen sozialistischen Revolution bereichert - zum erstenmal zur P. eines Staates, des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Geschichte, der UdSSR, und ist heute im allgemeinen die P. der sozialistischen Länder. Die P. der Arbeiterklasse beruht auf dem → *Marxismus-Leninismus* und wendet ihn schöpferisch an. Insbesondere beruht sie auf der Erkenntnis der Entwicklungsgesetze der menschlichen Gesellschaft und trägt damit wissenschaftlichen Charakter. Die Innen-P. der europäischen sozialistischen Länder ist darauf gerichtet, die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu errichten und zu vervollkommen, um so Voraussetzungen für den späteren Übergang zum Kommunismus zu schaffen. Die Außen-P. der sozialistischen Staaten ist auf die dauerhafte Sicherung des Friedens, die umfas-

sende Durchsetzung der —* *friedlichen Koexistenz*, die Solidarität zu allen um ihre Befreiung kämpfenden Völkern und eine immer engere Zusammenarbeit der sozialistischen Länder gerichtet. Die sozialistische P. wird auf wissenschaftlicher Grundlage geplant und mit wissenschaftlich begründeten Methoden verwirklicht. Damit P. umgestaltend wirken kann, muß sie sich auf die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung stützen, die Erfordernisse des gesellschaftlichen Lebens richtig widerspiegeln und von einer objektiven Analyse der Klassenbeziehungen und des Kräfteverhältnisses der Klassen sowie den Tendenzen der Entwicklung des Kräfteverhältnisses ausgehen. Nur so ist es möglich, reale politische Ziele zu formulieren und eine entsprechende Strategie und Taktik des politischen Kampfes zu entwickeln.

Nach dem Sieg des Sozialismus verändert die P. Charakter und Inhalt, da es nun keinen Klassenkampf um die Macht mehr gibt. Aber auch die Errichtung des Sozialismus, die Gestaltung und Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bleiben politische Aufgaben, die mit politischen Mitteln und durch die politische Führungstätigkeit der marxistisch-leninistischen Partei gelöst werden müssen. Der politische Inhalt dieser Aufgaben ergibt sich einerseits daraus, daß die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft die bewußte und planmäßige Veränderung von Klassen und Klassenbeziehungen bedeutet, und andererseits daraus, daß der internationale Klassenkampf zwischen Sozialismus und Imperialismus weiterbesteht und sich verschärft. Die Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung kann erst dann ihren politischen Charakter verlieren, wenn die klassenlose Gesellschaft erreicht ist und auch der internationale Klassenkampf